



Im Fahrradland

Ob Alltag, Sport oder Verein:
Hier bewegt das Fahrrad
Menschen – und die ganze
Region.

Wo Ideen auf zwei Rädern rollen

Vom Fahrradladen bis zum
Hightech-Betrieb: Fahrradunter-
nehmen prägen die Region.

Mit und ohne Rad

gibt es reichlich
Rabatte – nicht nur
bei Radläden.



Rundum abgesichert – auch auf zwei Rädern

► Ein Sturz beim Pendeln, ein Unfall auf der Radtour oder ein Zusammenstoß im Stadtverkehr – gerade beim Fahrradfahren kann es schnell ernst werden. Die Unfallversicherung der SV Sparkassenversicherung sichert Sie rund um die Uhr ab – weltweit und unabhängig davon, ob Sie mit dem Rad, zu Fuß oder im Alltag unterwegs sind. Sie profitieren von finanzieller Unterstützung bei Invalidität, optionalem Krankentagegeld, Reha-Leistungen sowie individueller Betreuung im Ernstfall. So sind Sie nicht nur mobil, sondern auch auf der sicheren Seite.

Mehr Sicherheit für alle, die gerne in die Pedale treten: Jetzt Informieren unter sparkasse-freiburg.de/versicherungen



Impressum

Herausgeber: Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau
 Verantwortlich für den Inhalt: Marc Winsheimer
 Redaktion: Annika Reinke, René Derjung, Patrick Kunkel, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
 Redaktionelle Mitarbeit: Oliver Conrad, Sabine Schweizer, Thomas Walz
 Text: Patrick Kunkel / Gestaltung: D·O·T·S – DIE AGENTUR GMBH, dots-da.com
 Bildnachweise: [S.1/7/9/10/11/12/14/15/19/24] Jörg Wilhelm, [S.2/4/5/8/9/17/22] Adobe Stock, [S.2] Georg Scholz, [S.2] Markus Kirchgessner, [S.3/13/18] Raphael Pietsch, [S.4] Stadt Waldkirch, [S.4] Patrick Seeger – Stadt Freiburg, [S.4] Stadt Emmendingen, [S.6] Christoph Dueppner, [S.6] RVF, [S.7] Lucky Bike, [S.8] Robin Nevrala, [S.8] FWTM, [S.9/13/16] Baschi Bender, [S.9] Freiburger Münsterbauverein e. V., [S.15] Axel Kleemann, [S.15/18/19] Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau, [S.16] Monika Schrott, [S.17] Marcel Schlupf, [S.18] Annika Reinke, [S.22] Mach Blau Boegle, [S.22] Die Schönen, [S.23] ORSO, [S.23] African Music Festival, [S.23] FWTM / Achim Käflein, Francesco Sabatino

Der lokalist wird klimaneutral auf umweltfreundlichem Papier aus 100 % Altpapier gedruckt.

Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG
 Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg
 Die Druckerei ist seit 2013 EMAS (DE-126-00089) validiert.



Druckprodukt mit finanziellem Klimabeitrag
 ClimatePartner.com/53210-2002-1001



Ausstellung von 26. September bis 24. Oktober 2025

Sparkasse in Waldkirch, Damenstraße 8, 79183 Waldkirch

Georg Scholz – Waldkirch, Sparkasse und Kunst 1983/2025

Der Maler Georg Scholz (geb. 1890 in Wolfenbüttel; gest. 1945 in Waldkirch) gilt heute als einer der bedeutendsten Künstler der „Neuen Sachlichkeit“. Maßgeblich zu diesem Erfolg beigetragen hat die damalige Sparkasse Elztal mit der ersten Ausstellung im September 1983 in ihren Räumen sowie durch weitere großzügige Unterstützung bei Katalogprojekten und nachfolgenden Ausstellungen. All dies wird in der Ausstellung im September und Oktober 2025 anschaulich mit Originalwerken von Georg Scholz dokumentiert.



Ausstellung von 30. Juli bis 5. September 2025

Meckelhalle des Sparkassen-FinanzZentrums Freiburg

„Rennrad statt Kutsche – auf Goethes Spuren durch Italien!“

Von Österreich kommend, reiste Johann Wolfgang von Goethe von 1786 bis 1788 mehr als eineinhalb Jahre lang durch Italien. Von Bozen kommend, radelten Fotograf Markus Kirchgessner und Fotografin Patricia Wohlgemut auf Goethes Spuren – und begegneten Land und Leuten, die mehr über die Reise des großen deutschen Dichters zu erzählen hatten als erwartet ...

Inhalt

Zukunft auf zwei Rädern	4
Wie Kommunen die Radkultur stärken	
Im Fahrradland	5
Die Region als Vorreiter der Fahrradkultur	
Warum ist Freiburg Fahrradstadt Nummer 1?	8
Antworten aus verschiedenen Perspektiven	
Genussradeln statt Intervallplan	10
Ex-Profi Simon Geschke über neue Freiheiten	
Kaffee, Latte, Kette	11
Der Biosk – Szene-Treff für Radliebhaber	
Lichtgestalten	12
Wie Supernova die besten Fahrradlampen baut	
Gute Radkleidung? Muss passen!	13
Dos Caballos: Aus Freiburg in die Welt – funktional & fair	
Diese Stadt lebt Fahrrad!	13
Digitales Bike-Sizing mit dem Radlabor Freiburg	
Tipps aus der Werkstatt	14
HOT.BIKE – Kundenberatung mit Köpfchen	
Einfach wieder den Fahrtwind im Gesicht spüren.	15
Wenn Rikscha-Fahrten Herzen öffnen	
Biken mit Haltung	16
Jugendförderung und Naturerleben beim MTB Freiburg	
Radball? Goldrichtig!	16
Auf Spezialrädern zum Weltmeisterinnen-Titel	
Freiheit auf zwei Rädern	17
Bike & Belong stärkt Integration und Selbstbestimmung	
Kleine Schritte – große Wirkung	18
40 Jahre Freiburger Bambinilauf	
Simon zahlt europäisch	19
WERO macht Bezahlen schnell, sicher, unkompliziert	
contomaxx & PAYBACK	20
Das Konto, das jetzt Punkte sammelt – automatisch	
Sommer-Tipps mit Rabatt	22
Vorteile mit der S-Vorteilswelt genießen	
Mitmachen und tolle Preise gewinnen	24

Editorial



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wenn eine Region das Fahrrad liebt, dann ist es unsere. In Freiburg und im nördlichen Breisgau gehört Radfahren zum Alltag – zur Arbeit, in den Urlaub oder ins Wochenende. Das Fahrrad ist für viele nicht nur Fortbewegungsmittel, sondern Haltung: Es steht für Nachhaltigkeit, Freiheit und Lebensqualität.

Und es ist zugleich ein ernstzunehmender Wirtschaftsfaktor. Denn in unserer Region entstehen High-End-Komponenten für den Weltmarkt, durchdachte Mobilitätskonzepte und technologische Innovationen. Viele dieser Unternehmen sind Kunden unserer Sparkasse – und wir sind stolz darauf, ihre Entwicklung begleiten zu dürfen: mit Gründungsfinanzierungen, Wachstumskrediten oder strategischer Beratung. Vom Fahrradladen um die Ecke bis zum Weltmarktführer: Wir treten mit in die Pedale.

Diese Ausgabe zeigt, was unsere Region möglich macht – und wer alles daran mitarbeitet. Ob mit High-End-Fahrradlampen, im Fahrradhandel, mit nachhaltiger Bekleidung oder Software für die Radbranche: Die Fahrradbranche rollt – und wir rollen mit.

Viel Spaß beim Lesen

Herzlichst,
Ihr
Daniel Zeiler
Vorstandsvorsitzender der
Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau

Zukunft auf zwei Rädern

Ein bewegter Gruß unserer
Verwaltungsratsvorsitzenden

► Als Region tragen wir Verantwortung für die Mobilität von morgen. Der Radverkehr ist dabei ein zentraler Baustein. Aber nicht nur: Radfahren macht den Kopf frei, spart Zeit – und ist gut fürs Klima. Wer hier bei uns aufs Rad steigt, entscheidet sich für eine gesunde und lebensnahe Form der Fortbewegung. Das spürt man sofort: an der Freude, selbstbestimmt unterwegs zu sein.

Ob zur Schule, zur Arbeit oder in den Feierabend: Immer mehr Menschen erleben, wie praktisch und angenehm das Rad im Alltag ist. Genau darum investieren wir Kommunen in sichere Wege, gute Verbindungen und mehr Komfort. Damit Radfahren nicht nur möglich, sondern selbstverständlich wird.

Uns als Kommunen geht es nicht nur um große Projekte wie Radschnellwege. Jede neue Fahrradstraße, jede sicherere Kreuzung zählt. In unseren Städten bauen wir gemeinsam an einer Infrastruktur, die das Rad zur echten Alternative macht. Im Alltag, für alle Generationen.

Wir Kommunen schaffen aber nicht nur gute Infrastruktur, sondern – wie dieses Magazin zeigt – auch ein fruchtbares Umfeld für eine lebendige Fahrradkultur und damit letztlich die Basis für eine innovative, quicklebendige Fahrradbranche in unserer Region, mit vielen Betrieben und rund 2.000 Arbeitsplätzen.

Damit solche Vorhaben gelingen, braucht es auch starke Partner in der Region. Gut, dass wir kommunal getragene Finanzinstitute wie die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau haben, denn sie helfen uns Städten und den Gemeinden, den finanziellen Spielraum für nachhaltige Entwicklungen zu sichern.

Steigen Sie auf! Es lohnt sich. Jeden Tag.



„Wir möchten, dass sich jede und jeder sicher fühlt, wenn sie oder er aufs Rad steigt – egal in welchem Alter.“

Michael Schmieder,
Oberbürgermeister Waldkirch



„Radfahren ist nicht nur in Emmendingen oft die unkomplizierteste Art, von A nach B zu kommen. Wir wollen den Radverkehr weiter stärken.“

Stefan Schlatterer,
Oberbürgermeister Emmendingen



„Freiburg ist Vorreiter der Mobilitätswende – aber wir wissen auch: Wir sind noch nicht am Ziel, gerade beim Ausbau in die Region gibt es noch viel Potenzial.“

Martin Horn,
Oberbürgermeister Freiburg



Was sich in Freiburg und der Region in Sachen Fahrrad alles bewegt, lesen Sie auch in unserem Blog unter lokalist.sparkasse-freiburg.de

Im Fahrradland

Freiburg und die Region rollen vor:
als Fahrradstadt, als Labor für
nachhaltige Mobilität – und als Hotspot
einer Fahrradbranche, die Innovation
und Lebensstil verbindet.

► In kaum einer Stadt in Deutschland ist das Fahrrad so tief im Alltag verankert wie in Freiburg. Für viele ist es Fortbewegungsmittel, Ausdruck von Lebensstil und ein Stück Freiheit. Ob zur Arbeit, zur Kita oder ins Grüne – das Rad gehört hier einfach dazu.

Sonniges Klima, traumhafte Strecken und eine leidenschaftliche Szene haben Freiburg und das Umland zu einem „Place-to-be“ der Fahrradszene gemacht – und zu einem Wirtschaftsstandort mit internationaler Strahlkraft. Vom kultigen Bikercafé bis zur Hightech-Schmiede: Hier lebt das Fahrrad.

Einer von vielen, die das zu schätzen wissen: Ex-Radprofi Simon Geschke. Seit über zwölf Jahren lebt der Tour-de-France-Star in Freiburg. „Für Radprofis, egal ob Rennrad oder Mountainbike, sind die Bedingungen hier ideal“, sagt er. „Ich glaube nicht, dass es in Deutschland noch mal so einen Ort gibt.“

Region in Bewegung

Was Freiburg zur Fahrradstadt macht, ist zunächst die Infrastruktur: Über 500 Kilometer Radnetz, Vorrangrouten wie der FR1 entlang der Dreisam, geplante Investitionen von neun Millionen Euro. Die Stadt baut ihre Fahrradinfrastruktur konsequent aus. Das wirkt: 33 Prozent aller Wege werden mit dem Rad zurückgelegt. Damit ist Freiburg eine der Städte mit dem höchsten Anteil an Fuß- und Radverkehr.

Auch das Fahrradleihsystem Frelö ist ein Erfolg: In sechs Jahren gab es über drei Millionen Ausleihen – deutschlandweit ein Spitzenplatz! Ab 2026 wird Frelö in 19 Umlandgemeinden rollen. „Freiburg ist Vorreiter der Mobilitätswende – aber wir sind noch nicht am Ziel“, sagt OB Martin Horn.

Emmendingen und Waldkirch investieren in sichere Wege, der Radschnellweg RS6 wird beide Städte mit Freiburg verbinden. „Wir brauchen schnelle, sichere Wege für alle Radfahrende – innerstädtisch und über die Stadtgrenzen hinaus“, so Emmendingens OB Stefan Schlatterer. Und Waldkirchs OB Michael Schmieder betont: „Jede neue Fahrradstraße, jede sicherere Kreuzung zählt. Unser Ziel ist eine Infrastruktur, die das Rad zur echten Alternative im Alltag macht.“

Radkultur mit wirtschaftlicher Strahlkraft

Die Radkultur in Freiburg hat wirtschaftlich Gewicht. „Allein JobRad beschäftigt über 1.000 Menschen. Ich schätze, dass in der Region rund 2.000 Menschen in der Fahrradbranche arbeiten“, sagt Franco Orlando, Stadtrat in Freiburg und



Ein Rekord nach dem nächsten geknackt: Seit 2019 bringt das Fahrradvermietsystem Frelö Freiburg und das Umland in Bewegung.

Was neu ist und wohin die Reise geht, lesen Sie bei uns im **Sparkassen-Blog** oder unter **frelö-freiburg.de**



„Welcher Ort könnte passender sein für die Erfindung des Dienstradleasings?“ JobRad-Geschäftsführerin Andrea Kurz

Geschäftsführer des Fahrradhändlers Bikesportworld. Und nicht zuletzt prägen auch hoch angesehene Ingenieure und Entwickler wie das Team um Peter Denk das Bild. Maßgebliche Entwicklungen in der Carbontechnologie für die besten Marken der Welt kamen und kommen aus Freiburg.

„Freiburg ist nicht nur Fahrradstadt, sondern auch ein technologischer Hotspot. ‚Made in Freiburg‘ ist weltweit gefragt.“

Markus Hildmann

In der Stadt selbst gibt es rund 50 Fahrradläden – von spezialisierten Nischenbetrieben bis zu großen Generalisten. Die Verkaufszahlen sprechen für sich: Alleine bei Bikesportworld gehen jährlich über 1.200 Premium-Rennräder und Gravelbikes über die Theke.

„Freiburg ist nicht nur Fahrradstadt, sondern auch ein technologischer Hotspot: ‚Made in Freiburg‘ ist weltweit gefragt.“, sagt Markus Hildmann, Leiter Firmenkunden bei der Sparkasse und selbst leidenschaftlicher Hobbyradsportler. „Viele Unternehmen in Freiburg, die Rang und Namen in der Fahrradbranche haben, sind unsere Kunden, teils schon seit vielen Jahren. Wir begleiten Unternehmensgründungen, ermöglichen Nachfolgelösungen, beraten bei Erweiterungen und finanzieren Innovationen.“

Innovative Unternehmen wie Supernova Design und das Radlabor sind bundesweit bekannt, international gefragt – und langjährige Sparkassenkunden. „Wir sind alle mit dem Fahrradvirus infiziert“, sagt Supernova-Gründer Marcus Wallmeyer. 1997 brutzelte der seine erste Fahrradlampe aus einer alten Tomatenmarkdose. Heute arbeiten 60 Menschen in der Produktion in Gundelfingen und seine Firma ist ein globaler Innovationsführer. „Die Sparkasse ist auch da, wenn es mal nicht nach Plan läuft.“ Auch Dos Caballos Bikewear – gegründet von Ex-Mountainbikeprofi Marc Hanisch – wächst mit Unterstützung der Sparkasse und setzt auf nachhaltige, qualitativ hochwertige Radbekleidung, gestaltet, entwickelt und vertrieben in Freiburg.

Ein weiteres Beispiel für die enge Verbindung der Sparkasse in die Fahrradbranche ist HOT.BIKE in Emmendingen, Waldkirch und Freiburg. Der spezialisierte Händler realisierte mithilfe der Sparkasse eine reibungslose Nachfolgelösung. Die geschäftlichen Aussichten seien glänzend, sagt Jan Hättich, einer der beiden neuen Inhaber. Die Region biete nicht nur wirtschaftliches Potenzial: „Sie ist ein Magnet für Fachkräfte, die Beruf und Hobby verbinden wollen. Nicht selten kommen zu uns Mechaniker aus anderen Regionen, weil sie hier nicht nur arbeiten, sondern auch Rad fahren wollen.“

Gute Einkommen plus Fahrradkultur = attraktiver Fahrradstandort

Auch für JobRad ist Freiburg als Fahrradstadt von ganz besonderer Bedeutung: „Welcher Ort könnte passender sein für die Erfindung des Dienstradleasings?“, fragt JobRad-Geschäftsführerin Andrea Kurz. „Die Begeisterung unserer Mitarbeitenden fürs Fahrrad war vor allem in den Anfängen als Start-up sehr entscheidend. Heute ist unser Standort in Freiburg für Talente attraktiv, die sich für nachhaltige Mobilität begeistern. Gleichzeitig blicken wir für hochspezialisierte Fachbereiche wie Leasing- und Finanzierungsmodelle, Digitalisierung oder Softwareentwicklung zunehmend auf einen deutschlandweiten Arbeitsmarkt. Der Standort Freiburg ist und bleibt für uns von zentraler Bedeutung, aber wir wachsen weit über die Stadtgrenzen hinaus.“

„Ein spannender, dynamischer Markt – eine Kombination aus guten Einkommen, fahrradaffiner Kultur und vielen Spezialisten.“

Markus Hildmann



„Freiburg war für uns ein Must-have“: Thomas Böttner, Geschäftsführer der bundesweiten Fahrradhandelskette Lucky Bike, die HILD Radwelt in Freiburg übernommen hat.



„Die Fahrradregion bietet nicht nur wirtschaftliches Potenzial. Sie ist ein Magnet für Fachkräfte“. Jan Hättich und Sebastian Meyer sind die neuen Köpfe hinter HOT.BIKE. Mithilfe der Sparkasse wurde eine gut geplante Nachfolgelösung realisiert.

Fahrradhandelsunternehmen Deutschlands ist: Lucky Bike. Der Händler hat jüngst das Traditionshaus HILD Radwelt übernommen, ebenfalls begleitet von der Sparkasse. „Freiburg war für uns ein Must-have“, sagt Lucky-Bike-Geschäftsführer Thomas Böttner. „Nicht nur wegen der Fahrradkultur, sondern weil hier echtes Potenzial auf der Straße liegt. Wir bringen die Kraft, das zu bedienen.“

Ein spannender, dynamischer Markt – davon spricht auch Sparkassen-Mann Hildmann: „Freiburg bietet eine Kombination aus guten Einkommen, fahrradaffiner Kultur und einem zersplitterten Markt mit vielen kleinen Spezialisten. Das sind ideale Bedingungen für leistungsstarke Generalisten. Grundsätzlich gilt: Die Nachfrage nach hochwertigen Fahrrädern wächst, auch wenn die Branche in den letzten Jahren wirtschaftlich gelitten hat. Ein Gamechanger war das Fahrradleasing. Das Engagement von JobRad hat wesentlich zum immensen Wachstum des Marktes beigetragen.“

Die Fahrradkultur in und um Freiburg ist aber mehr als nur Wirtschaft – sie ist auch eine gesellschaftliche Bewegung. Es gibt zahlreiche Vereine und Projekte in der Region, in denen das Fahrrad Bewegung, Freiheit und Teilhabe ermöglicht, viele davon gefördert von der Sparkasse im Rahmen ihres gesellschaftlichen Engagements: „Wir fördern nicht nur Wirtschaft und Infrastruktur, sondern auch das, was gesellschaftlich in Bewegung ist“, sagt Katrin Morat, Referentin Gesellschaftliches Engagement der Sparkasse. „Denn unabhängig von Herkunft, Alter oder Kontostand. Wer Fahrrad fährt, erfährt Freiheit.“ In Südbaden kennt man sich da aus. ◀

Warum ist Freiburg Fahrradstadt Nummer 1?

Freiburgerinnen und Freiburger aus allen Ecken der Stadt erzählen uns, was sie zu der Frage denken.



„... weil ich hier alles finde, was ich fürs Training brauche: Berge, Flachland, Trails, Infrastruktur und eine Community, die Radfahren wirklich lebt. Das ist einmalig in Deutschland.“

Nina Graf, 26 Jahre, Profi-Mountainbikerin und Olympiateilnehmerin, lebt und trainiert in Freiburg, ihrer liebsten Fahrradstadt.

nina-graf.de

Ninas Story finden Sie im Blog.



„... weil hier die Leidenschaft fürs Radfahren in der Luft liegt – egal ob in der Stadt oder in der Natur. Ich bin bereits an vielen Orten auf der Welt Fahrrad gefahren, doch nirgends macht es so Spaß wie hier. Diese besondere Atmosphäre sowie die Nähe zum Schwarzwald machen die Region zum perfekten ‚Place-to-be‘ für alle Radfans.“

Hanna Böhme, Geschäftsführerin der Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co. KG



„... weil Freiburg einfach alles verbindet, was ich liebe: Natur, Kultur und eine unglaublich entspannte Atmosphäre. Und vor allem ist es der perfekte Ausgangspunkt für meine Fototouren – ob in den Schwarzwald oder weiter in die Region, hier gibt's immer neue, inspirierende Perspektiven.“



Der Freiburger Fotograf **Baschi Bender** ist leidenschaftlicher Rennradfahrer. Reisen gehört zu seinem Beruf. Seine schönste Tour: mit seinem 13-jährigen Sohn von Freiburg an den Bodensee und zurück. 240 Kilometer und 2.600 Höhenmeter – an einem Tag!

baschi-bender.de
Die ganze Story gibt's
im Sparkassenblog.



„... weil Freiburg für mich die perfekte Mischung aus anspruchsvollen Strecken, entspannter Atmosphäre und einer echten Rad-Community ist. Ich glaube nicht, dass es in Deutschland noch mal so einen Ort gibt.“

Simon Geschke,
Wahl-Freiburger
und mehrfacher
Tour-de-France-
Teilnehmer



„... weil fast jeder Ort ist bequem mit dem Rad erreichbar ist, ganz ohne Stau oder Parkplatzsuche. Das Wegenetz ist super ausgebaut, die meisten Straßen sind sicher und machen das Radeln entspannt. Und das Schönste: Ob durch die Altstadt oder ins Grüne – Radfahren in Freiburg macht einfach richtig gute Laune.“

Martina Feierling-Rombach, Mitinhaberin
der Hausbrauerei Feierling aus Freiburg



Genussradeln statt Intervallplan

Ex-Rennradprofi Simon Geschke über Freiburg, Höhenttraining in Merzhausen und neue Freiheiten nach der Rennradkarriere



► **Simon, warum ist Freiburg deiner Meinung nach einer der besten Orte zum Radfahren?**

Hier gibt's einfach alles: eine riesige Rad-Community, tolle Infrastruktur, gutes Wetter. Du findest für jede Disziplin die passenden Leute – ob Mountainbike, Gravel oder Straße. Ich habe das während meiner Karriere wirklich genossen.

Du bist 2012 ja bewusst hergezogen, um hier zu trainieren, oder?

Genau. Ich wollte in Deutschland bleiben und Freiburg hatte einfach das beste Gesamtpaket. Im Winter war ich meist auch hier, notfalls mit Schutzblech und Winterjacke.

2024 hast du deine Profikarriere beendet. Wie hat sich dein Radfahren verändert?

Ich genieße es, nicht mehr schnell fahren zu müssen. Kein Druck, keine Intervalle. Ich fahre los, wenn ich Lust habe, bleibe auch mal zu Hause, wenn das Wetter schlecht ist – und stoppe unterwegs auf einen Cappuccino, wenn mir danach ist. Aber manchmal reizt es mich natürlich noch, bergauf den Puls hochzutreiben.

Seit kurzem bietest du hier Höhenttraining an. In Merzhausen. Kann der Schwarzwald wirklich mit den Alpen mithalten?

Was die anspruchsvollen Radstrecken angeht: Bestimmt! Und die Höhenluft bekommen wir auch ohne Hochgebirge hin. Ich habe nicht wenig Geld investiert, um im Bikehotel in Merzhausen mehrere Zimmer mit simulierter Höhenluft auszustatten. Das ist besonders für Ausdauersportler interessant. Der reduzierte Sauerstoffgehalt regt die Bildung roter Blutkörperchen an. Das verbessert die Ausdauer und beschleunigt die Regeneration.

Und wie läuft's?

Gut! Ich habe selbst jahrelang mit Höhenttraining gearbeitet. Jetzt will ich es auch anderen ermöglichen, ohne gleich nach Andorra zu müssen. Einige Profis waren schon da, aber auch viele Hobbysportler. Das Angebot ist deutschlandweit einzigartig.

Wie geht's für dich jetzt weiter?

Ich will im Sport bleiben, vielleicht in der Beratung. Aber ich lasse es gerade bewusst ruhig angehen. ◀

Im Blog gibt's das ganze Interview mit Simon Geschke.



lokal ist bester Kaffee.

11



Kaffee, Latte, Kette

Die einen reden über Carbonrahmen, die anderen über ihre letzte Panne auf dem Trail – und alle treffen sich irgendwann beim Kaffee im Biosk.

► Wer in Freiburg mit dem Rad unterwegs ist, landet früher oder später bei dem Kult-Café am Alten Messplatz: Der Biosk ist das Herzstück der Freiburger Fahrradszene. Hier trifft sich, wer Trails fährt, Räder liebt – oder einfach guten Kaffee schätzt. 2018 übernahm David Kienzler – und dank der Sparkasse lief die Übernahme wie am Schnürchen. ◀

biosk.eu



„Wir sind Tankstelle, Treffpunkt und Ruhepol – je nachdem, was du gerade brauchst.“

David Kienzler



Die ganze Story und ein Interview mit David Kienzler vom Biosk über guten Kaffee und gute Sparkassen-Beratung gibt's in unserem Blog.



Lichtgestalten

Jedes Rad braucht eine gute Lampe: Gut, dass die besten High-End-Fahrradlampen aus Freiburg stammen! Supernova Design wuchs vom Garagen-Start-Up zum international erfolgreichen Unternehmen.

► Eine Garage, eine Tomatenmarkdose, eine Idee – so beginnt die Geschichte von Marcus Wallmeyer und Supernova Design. Seit er Mitte der neunziger Jahre seinen ersten Lampen-Prototypen auf Basis einer Blechdose entwickelte, saust Wallmeyer mit Lichtgeschwindigkeit von einer Idee zur nächsten.

Heute verkauft das Gundelfinger Unternehmen seine Fahrradlichter weltweit. Rund 60 Menschen arbeiten bei Supernova, sie entwickeln und produzieren Fahrradbeleuchtung auf höchstem technischen Niveau – für den Alltagsgebrauch ebenso wie für extreme Bedingungen. Ihre Produkte sind langlebig, robust und mehrfach ausgezeichnet. Geholfen haben beim Aufstieg. Durchhaltevermögen, Erfindergeist – und eine pragmatische Sparkassenbegleitung.

„Supernova zeigt, was passiert, wenn technischer Erfindergeist auf unternehmerischen Mut trifft – und man als Bank nicht nur zuschaut, sondern wirklich mitgeht“, sagt Laura Böcherer, Firmenkundenberaterin der Sparkasse.

Der Standort ist für Wallmeyer ein Geschenk. „Freiburg passt zu unserer Philosophie. Es gibt keinen besseren Ort, um Fahrradlichter zu entwickeln und zu testen: Trails, Berge und eine richtig gute Radkultur.“ ◀

supernova-lights.com

Die ganze Story und ein Interview gibt's online im Blog.



„Mein Traum? Produkte bauen, die leuchten – im wahrsten Sinne. Und ein Unternehmen, das mit Leidenschaft wächst. Gut, wenn man dabei eine Bank hat, die nicht nur rechnet, sondern mitdenkt.“
Marcus Wallmeyer, Gründer von Supernova Design

lokal ist wenn's nicht zwickt.

„Mein Traum ist, dass Radfahren noch stärker Teil unseres Alltags wird. Und dass wir Menschen genau dafür ausstatten – mit Produkten, die motivieren, begeistern und richtig gut funktionieren.“

Marc Hanisch

Gute Radkleidung? Muss passen!

► Marc Hanisch hat als Mountainbike-Profi die Welt bereist – und 2010 in Freiburg seine Marke gegründet: Dos Caballos. Heute steht der Name für funktionale, stilvolle und nachhaltige Radbekleidung, entwickelt in Freiburg, getragen weltweit. Vom kleinen Laden zur 700-Quadratmeter-Zentrale – das Wachstum begleitet von Anfang an die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau. „Ohne die Sparkasse hätten wir manche Schritte nicht geschafft“, sagt Hanisch. Was ihn antreibt? „Menschen sollen sich aufs Rad setzen, unsere Kleidung tragen – und einfach merken: Das passt.“ ◀

dos-caballos.com

Die ganze Story finden
Sie in unserem Blog.



13



Diese Stadt lebt Fahrrad!

► Björn Stapelfeldt, Gründer und CEO des Radlabors in Freiburg, bringt es auf den Punkt: „Warum Freiburg eine Fahrradstadt ist? Die Liste ist endlos!“ Sein Unternehmen ist dafür das beste Beispiel. Aus einer Uni-Idee wurde ein global aktiver Anbieter für digitales Bike-Sizing – mit 40 Mitarbeitenden und Millionen Nutzerinnen und Nutzern weltweit.

Jetzt folgt der nächste Schritt: Die Software erkennt nicht nur, welches Radmodell passt, sondern bestimmt auch die richtige Größe bei Skiern, Handschuhen und Co. Und die Sparkasse? Begleitet Stapelfeldt seit den ersten Messungen mit dem Zollstock – und natürlich auch bei der neuesten Innovation. ◀

radlabor.de

Die ganze Geschichte gibt's im Blog.




Tipp von Sebastian Meyer:
„Vor der Radreise: Erst testen, dann touren!“

Neues Bike? Dann nicht direkt auf große Reise gehen – erst mal zu Hause ein paar Runden drehen, Sitz und Lenker anpassen. „Passt das Set-up nicht, merkt man's nach 30 Kilometern – spätestens.“



Mit drei Standorten in Emmendingen, Waldkirch und Freiburg ist HOT.BIKE seit über 30 Jahren eine feste Größe im südbadischen Fahrradfachhandel..

Tipp! Mit contomaxx bekommen Sie 5 % Rabatt auf das HOT.BIKE-Sortiment in Emmendingen.

Einfach contomaxx-Kundenkarte /-Schlüsselanhänger vorzeigen. Beim Kauf im Online-Shop contomaxx-Kundenkarte als Scan schicken.

Tipps aus der Werkstatt

Jan Hättich und Sebastian Meyer sind die neuen Köpfe hinter HOT.BIKE – aber keine Unbekannten. Beide waren beim Unternehmen jahrelang Teamleiter und haben es nun übernommen – mit Rückenwind und Unterstützung der Sparkasse.


Geheimtipp von Jan Hättich:
„Werkstatt im Winter statt Warten im Sommer!“

Im Februar zur Inspektion statt im Juli in der Warteschlange – und entspannt in die Saison starten.

„Früh checken heißt: Sommer durchradeln ohne Stress.“

hotbike-shop.de

Wie es zur Übernahme kam, was es für eine gelungene Unternehmensnachfolge braucht – und wie die Sparkasse dabei unterstützt: im Interview in unserem Blog.



Einfach wieder den Fahrtwind im Gesicht spüren.



WIR engagiert: Die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau verleiht erstmals einen Preis für ehrenamtliches Engagement der Mitarbeitenden und spendet insgesamt 10.000 Euro für das Ehrenamt. 20 Vereine und Projekte der Region erhalten je 500 Euro.



Die 20 prämierten Projekte der Sparkassen-Mitarbeitenden reichen von Musikvereinen über Feuerwehr- und Sportteams bis hin zu Naturschutz- und Jugendprojekten.

► Sparkassenmitarbeiterin Karin Will steckt ihr Preisgeld in das Rikscha-Projekt „Radeln ohne Alter“.

Karin, du fährst Rikscha mit Seniorinnen und Senioren.

Wie kam es dazu?

Ich wollte meinem dementen Vater eine Freude machen und bin auf das Projekt „Radeln ohne Alter“ gestoßen. Inzwischen fahre ich regelmäßig durch Bad Krozingen mit Menschen aus Pflegeheimen, Tagespflege und betreutem Wohnen.

Was macht so eine Fahrt mit den Menschen?

Unglaublich viel. Viele blühen richtig auf, reden plötzlich, lachen. Manche erinnern sich an Orte, an früher. Das Strahlen in ihren Augen – das ist unbezahlbar.

Wie oft seid ihr unterwegs?

Ich fast jede Woche. Im letzten Jahr hatten wir 414 Fahrgäste in Bad Krozingen. Über 40 ehrenamtliche Fahrerinnen und Fahrer fuhren fast 1.330 Kilometer!

Was braucht man, um bei euch mitzumachen?

Ein bisschen Zeit, Freude am Radfahren – und Lust auf Begegnung. Der Rest kommt von selbst. Wir freuen uns über alle, die mitziehen! ◀

bikebridge.org/radeln-ohne-alter
Mehr dazu in unserem Blog.



„Was mich motiviert? Wenn die Kinder draußen im Wald aufblühen und ganz nebenbei lernen, Verantwortung zu übernehmen.“

Lena Kehry, Trainerin und
2. Vorständin beim MTB Freiburg



Biken mit Haltung

Beim Jugendtraining von Mountainbike Freiburg geht's um Spaß, Fahrtechnik, Rücksicht und Naturerleben – mit Spenden-Booster von der Sparkasse!

► Gegründet 2011, zählt der Mountainbike Freiburg e.V. heute rund 3.000 Mitglieder und ist damit Freiburgs viertgrößter Verein. Er betreibt zehn Strecken sowie drei Shared Trails in Freiburg, Emmendingen, Waldkirch und Oberried. Herzstück ist das ehrenamtlich organisierte Jugendtraining mit 15 Gruppen, rund 150 Kindern und Jugendlichen sowie 60 Trainerinnen und Trainern. Die Sparkasse unterstützt die Kids mit Spenden für Trainingsmaterial. ◀

mountainbike-freiburg.com



Radball? Goldrichtig!

► Danielle Holzer spielt Radball – eine ziemlich rasante Sportart, bei der man auf Spezialrädern mit dem Vorderrad Tore schießt. Und das ganz schön erfolgreich: Zusammen mit ihrer Teampartnerin Judith Wolf holte die Elzacherin vom RVC Prechtal bei der Hallenrad-WM 2024 in Bremen Gold. „Möglich wurde unser Erfolg auch durch die Sparkasse, die unseren Verein bei Material, Fahrten und Nachwuchsarbeit unterstützt.“ Warum Radball sie von Anfang an begeistert hat und was es für den nächsten WM-Titel braucht, erzählt Danielle im Interview im Blog. Fest steht: Wer einmal beim Radball zuschaut, ist schnell gepackt. Das Tempo. Die Technik. Und dieser Ball! ◀

rv-prechtal.de

Freiheit auf zwei Rädern

*„Das Fahrrad ist unser
Werkzeug für Teilhabe
und Selbstbestimmung.“*

Yana Bergmann
und Zeinab El Hage Ali

**Yana Bergmann leitet
das Projekt Bike & Belong,
Zeinab El Hage Ali war
einst Teilnehmerin und
ist jetzt ehrenamtliche
Trainerin. Beide verbindet
der Wunsch, Frauen das
Fahrradfahren beizubringen
und sie dadurch zu stärken.**



► „Einige Teilnehmerinnen haben in ihren Heimatländern nie Fahrrad gefahren, sei es wegen fehlender Infrastruktur oder gesellschaftlicher Normen“, erklärt Yana. „In Deutschland erleben sie, dass jede und jeder das Fahrradfahren lernen kann.“ Zeinab fügt hinzu: „Ich komme aus dem Libanon, wo es nicht akzeptiert war, dass Frauen Rad fahren. Als meine Kinder das Fahren lernten, musste ich immer hinterherlaufen. Erst bei Bike & Belong habe ich es selbst gelernt – und bin heute Trainerin.“ Bike & Belong ist bundesweit aktiv. In unserer Region wird das Projekt durch die Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau unterstützt. ◀

bikebridge.org/bike-and-belong
Mehr dazu in unserem Blog.

Jetzt aufsatteln – mit dem Sparkassen- Privatkredit zum neuen Bike

Ob E-Bike fürs Pendeln, Lastenrad für den Familienalltag oder Rennrad für sportliche Touren: Wer sich den Fahrradtraum erfüllen will, kann ihn mit dem Sparkassen-Privatkredit ganz flexibel finanzieren. Bereits ab 2.500 Euro erhalten Sie schnell und unkompliziert die nötige Unterstützung – online beantragt und auf Wunsch mit individueller Beratung. Mit festen Monatsraten, attraktiven Konditionen und Laufzeiten von 12 bis 120 Monaten behalten Sie volle Kontrolle über Ihre Finanzen. Starten Sie durch – auf zwei Rädern, mit Rückenwind von der Sparkasse.

Gleich informieren:
sparkasse-freiburg.de/privatkredit



Kleine Schritte – große Wirkung: 40 Jahre Freiburger Bambinilauf

Wenn Albert Schultis vom Bambinilauf erzählt, spürt man seinen Stolz. Seit über 40 Jahren begeistert das von ihm aus der Taufe gehobene Event Kinder und fördert soziales Engagement. Am 18. Juli 2025 feierte der Lauf sein Jubiläum.

► Albert Schultis, der 44 Jahre bei der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau arbeitete und den Bereich „Gesellschaftliches Engagement“ leitete, hat den Lauf ins Leben gerufen und bis 2016 organisiert. Gemeinsam mit seinem Nachfolger Marc Winsheimer, Leiter Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, blicken wir auf eine bewegte Geschichte zurück.

Wie ist die Idee zum ersten Bambinilauf entstanden?

Albert Schultis: „1984 starteten wir den Lauf als Teil der Freiburger Nacht. Unser Ziel war, den Sport mitten in der Stadt zu zeigen, nicht in einem Stadion außerhalb. Die Idee eines Kinderlaufs war damals ganz neu.“

Marc Winsheimer: „Der Fokus liegt seitdem auf dem Spaß am gemeinsamen Erlebnis. Es gibt keine Zeitmessung, keine Wertung. Heute laufen selbst ehemalige Teilnehmende mit ihren eigenen Kindern mit.“

Gibt es besondere Momente, die Ihnen im Gedächtnis geblieben sind?

Albert Schultis: „Einmal liefen die Kinder vor dem Startschuss einfach los. Das war bereits auf dem Mundenhof-Gelände: Und ist die ‚Herde‘ erst mal in Bewegung, stoppt man sie auch nicht

mehr. Solche Bilder bleiben unvergessen. Ein Bild hat sich aber jedes Jahr erneut eingebrannt: Am Schluss tragen alle das farbenfrohe Bambini-Shirt und man schaut in strahlende Gesichter – das hat mich jahrelang angetrieben.“

Den Bambini-Shirts läuft man immer wieder über den Weg. Wie kommt das?

Marc Winsheimer: „Nach dem Lauf trägt jedes Kind voller Stolz das Bambini-Shirt, das jedes Jahr eine bestimmte Trendfarbe hat. In Jubiläumsjahren, alle fünf Jahre, sind sie weiß mit buntem Aufdruck, einst gestaltet im Rahmen eines Schulwettbewerbs. Sie symbolisieren den Spaß am Sport und die Gemeinschaft.“

Albert Schultis: „Und das Beste ist auch, dass die T-Shirts nachhaltig produziert werden. Überschüssige Shirts spenden wir zudem, zum Beispiel auf die Philippinen, wo sie sogar im Fernsehen gezeigt wurden. Ich habe sie auch schon im Urlaub auf dem Campingplatz gesehen. Das macht mich sehr stolz.“ ◀



Albert Schultis und Marc Winsheimer, Leiter Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit der Sparkasse.

Das ausführliche Interview lesen Sie in unserem Blog.



► Simon Geschke setzt aufs Wesentliche – nicht nur auf dem Rad. Beim Bezahlen verlässt er sich auf WERO, den neuen europäischen Bezahl-dienst der Sparkassen-Finanzgruppe, führender deutscher und europäischer Banken sowie den beiden größten europäischen Zahlungsverkehrsdienstleistern.

WERO zahlt sich aus: Mit WERO lässt sich in unter zehn Sekunden Geld von Konto zu Konto senden oder empfangen – „Made in Europe“, einfach und rund um die Uhr. Europas Lösung für einfache, reibungslose und sichere digitale Zahlungen von Konto zu Konto funktioniert – egal, ob im Familien- oder Freundeskreis. Zunächst in Deutschland, Frankreich und Belgien – und bald in vielen weiteren Ländern. Europaweit. ◀

**Gut für dich. Gut für Europa.
WERO. Einfach. Direkt. Verlässlich.**

sparkasse-freiburg.de/wero



WERO ist da – die neue, einfache und europäische Art, digital zu bezahlen. Direkt von Konto zu Konto. Sicher. In Echtzeit. Ohne Umwege.

Simon zahlt europäisch. Mit WERO.





contomaxx & PAYBACK: Ein echtes Dream-Team

PAYBACK ist neuer Partner der Sparkasse. Ab sofort können Kundinnen und Kunden des Kontomodells contomaxx automatisch Punkte sammeln – einfach beim Bezahlen mit der Sparkassen-Card.

Mehr Vorteile, mehr Punkte, mehr drin

► Die S-Vorteilswelt der Sparkasse wird noch attraktiver – durch die Kooperation mit PAYBACK, Deutschlands größtem Bonusprogramm. Wer ein contomaxx-Girokonto nutzt, kann PAYBACK ab sofort ganz bequem integrieren. Nach der Verknüpfung werden bei Zahlungen mit der Sparkassen-Card bei teilnehmenden S-Vorteilswelt-Partnern automatisch Punkte gutgeschrieben – auch für Buchungen wie Reisen oder Tickets innerhalb der S-Vorteilswelt.

In den nächsten Monaten folgt schrittweise die technische Freigabe bei den großen PAYBACK Partnern wie Edeka, Aral, MediaMarkt oder dm. Damit können Kundinnen und Kunden mit der Sparkassen-Card bezahlen und gleichzeitig Punkte sammeln. Diese Lösung ist ab sofort für regionale S-Vorteils-Partner schon heute möglich.

Der aktuelle Punktestand lässt sich direkt im Online-Banking einsehen. Die gesammelten PAYBACK Punkte können anschließend für Prämien eingelöst, beim Einkauf genutzt oder als Finanzprämie auf das Girokonto überwiesen werden. So wird das contomaxx-Konto noch mehr wert!

Der Einstieg lohnt sich jetzt doppelt

Für jede Verknüpfung werden automatisch **100 PAYBACK Punkte gutgeschrieben**. Dies gilt bis zum 28. August 2025 oder bis eine Million Verknüpfungen deutschlandweit erreicht sind. Ab dem 29. August 2025 bietet PAYBACK täglich die Chance, **Punktemillionär** zu werden. ◀

contomaxx – das Konto mit vielen Vorteilen

- Sparkassen-Card (Debitkarte)
- Gesamter Zahlungsverkehr, beleghaft oder beleglos
- Mobiles Bezahlen mit Apple Pay oder der App „Mobiles Bezahlen“ für Android
- Online- und Mobile-Banking per PC oder S-App
- Echtzeitüberweisungen inklusive Zahlungen über das neue europäische Bezahlssystem WERO
- Sämtliche Bar-, Ein- und Auszahlungen
- Kontowecker und Finanzplaner
- Ab 16 Jahren exklusiver Zugang zur S-Vorteilswelt
- Als contomaxx start (ab Geburt) und contomaxx young (19 bis 25 Jahre) mit kostenloser Kontoführung
- ... und vieles mehr

Jetzt direkt online Girokonto beantragen und von maximalen Vorteilen profitieren:
sparkasse-freiburg.de/contomaxx





Mit contomaxx kostenlos von der S-Vorteilswelt profitieren

- Der S-Fundservice bringt verlorene Schlüssel oder Wertgegenstände zum Besitzer zurück
- Preisvorteile bei regionalen Vorteilspartnern
- Sparen bei bekannten Online-Shops
- Ticketservice mit Bestpreis-Garantie
- Reisebuchungen mit 5 % Rückvergütung auf den Reisepreis
- ... und noch viel mehr

Sie nutzen die Vorteilswelt der Sparkasse noch nicht in vollem Umfang? Gleich registrieren und sparen auf sparkasse-freiburg.de/vorteilswelt



Mit der S-Vorteilswelt alle PAYBACK-Vorteile nutzen

- contomaxx-Konto mit PAYBACK verknüpfen und bei der Zahlung mit der Sparkassen-Card ab sofort schon bei regionalen PAYBACK-Partnern automatisch Punkte sammeln. Weitere nationale PAYBACK-Partner folgen ab Ende 2025.
- Bei der Verknüpfung automatisch 100 Punkte sammeln¹
- Täglich die Chance, PAYBACK Punktemillionär zu werden (August 2025 bis Januar 2026)
- Attraktive Aktionen und Coupons für Extra-Punkte bei ausgewählten Partnern, exklusiv für Sparkassenkund:innen
- Immer auf dem Laufenden bleiben: Mit der S-Vorteilswelt-App jederzeit den aktuellen Punktestand checken, Vorteilspartner anzeigen lassen und lospunkten
- Punktestand jederzeit auch im Online-Banking sichtbar
- Gesammelte Punkte gegen attraktive Prämien tauschen, für den Einkauf bei den PAYBACK Partnern nutzen oder als Finanzprämie aufs Girokonto auszahlen lassen
- ... und weitere Vorteile

Alle Informationen zu contomaxx, der S-Vorteilswelt und PAYBACK finden Sie hier: sparkasse-freiburg.de/vorteilswelt



¹ Gilt nur für die erstmalige Verknüpfung der Sparkassen-Card (Debitkarte) mit PAYBACK und ist auf die ersten 1 Million Kundinnen und Kunden deutschlandweit begrenzt. Die Gutschrift in PAYBACK Punkten erfolgt innerhalb weniger Tage.



Sommer genießen, Vorteile mitnehmen

Die besten Freizeittipps mit Preisvorteil:
Mit contomaxx fühlt man sich auch zu Hause
wie im Urlaub!

 **Freibad über der Elz**

**10 % Rabatt auf die Zehnerkarte
(31,50 statt 35 Euro)**

Wasser marsch! Freibad Emmendingen

Wer schwimmt die sportlichsten Zeiten? Wer schafft die beste Arschbombe vom Dreier? Und wer kriegt ein Nickerchen auf der schattigen Wiese hin? Im Emmendinger Freibad über der Elz gibt's Vielfalt für alle.

→ freibad-em.de



**20 Euro Rabatt
auf die Gutscheinkarte
(45 statt 65 Euro, entspricht
einer Zehnerkarte fürs Bad).
Nur jeweils eine Person/Tag**

Mach blau! Schwimmbad Denzlingen

Freibad, Hallenbad, Sauna – was wollen Wasserratten mehr? Ach ja, stimmt: Würstchen und Pommes natürlich! Aber auch das gibt es im Mach Blau in Denzlingen.

→ mach-blau-denzlingen.de



FREIBURG LIVING HISTORY

**20 % Preisvorteil bei
Online-Buchung
über die S-Vorteilswelt**

Hexe oder Wanderhure? Freiburger Stadtführungen

Lebendige Geschichte: Die eigene Stadt mal auf völlig neue Art und Weise kennenlernen? Das geht bei den spannenden Führungen von Living History in Freiburg und Emmendingen. Termine gibt es bis Anfang November. Aktuelle Führungen: „Die Hexe von Freiburg“, „Die Wanderhure“ und „Cornelia Schlosser“ (13.09. und 04.10.2025)

Infos und Termine:
→ freiburg-living-history.de

DIE SCHÖNEN

**2 Euro Rabatt auf bis zu
zwei Tickets pro contomaxx-
Kundenkarte**

„Zarah 47“ – eine Zarah-Leander-Revue

03.10. bis 08.11.2025 im E-Werk

„Ich weiß, es wird einmal ein Wunder geschehen“ oder „Kann denn Liebe Sünde sein“ – wenn Zarah singt, wird selbst das Drama glamourös. Zwischen Glitzer und Gewitter singt und tanzt sie sich durch ihre eigene Vergangenheit. Eine glanzvolle Revue über eine Frau, die nie ganz verschwinden konnte – weder aus den Schlagzeilen noch aus den Herzen.

→ dieschoenen.com




ORSO

10 % Rabatt auf bis zu zwei Tickets pro contomaxx-Kundenkarte

ORSO – Rock Symphony Nights

**04. und 5.10.2025,
Konzert0haus Freiburg**

Ein 130-köpfiges Symphonieorchester, eine Rockband, ein großer gemischter Chor und verschiedenste Solisten. Das Rock Symphony Orchestra bringt in einem Mix aus Rock, Pop, Klassik und Oper Legenden wie Queen, Bowie oder Zeppelin ins Konzerthaus – virtuos und emotional. Ein Souderlebnis der Extraklasse.

→ orso.co



Viel Spaß beim Sparen!

Preisvorteile im Freibad Emmendingen und bei der Messe Freiburg bei Vorlage der contomaxx-Kundenkarte /-Schlüsselanhänger an der Tageskasse.

Bei allen anderen Vorteilen gilt: Rabatte nur für registrierte contomaxx-Kundinnen und -Kunden bei Online-Bestellung über vorteilswelt.sparkasse-freiburg.de

Die Vorteilsangebote können auch telefonisch beim contomaxx-Service-Center bestellt werden:

0761 120 175 11

(Mo – Fr, 8 – 20 Uhr, Sa 9 – 13 Uhr, nur für registrierte Kundinnen und Kunden)



Do – Sa: 15 % Rabatt auf bis zu zwei Tickets pro contomaxx-Kundenkarte; So./Festivalpass: 10 % Rabatt

African Music Festival

**31.07. bis 03.08.2025,
Schlossplatz Emmendingen**

25 Jahre African Music Festival: Was einst klein begann, hat sich über die Jahre zu einer festen Größe mit internationaler Bedeutung entwickelt. Das Festival zelebriert afrikanische Musik, Vielfalt und Zusammenhalt. Mit Acts wie Stonebwoy, Morgan Heritage und Gentleman wird der Schlossplatz zur Bühne für ein pulsierendes Fest der Kulturen und des Lebens.



- 31. Juli** One World Music Suite
1. August Marley's Ghost feat. Delle, Morgen Heritage & Brasilikum
2. August Stonebwoy, Gangbé Brass Band & Iteka Drummers
3. August Gentleman, Samora & Agoos Group

→ festival.afrikaba.de



**cara
van
live**
FREIBURG

2 Euro Rabatt auf bis zu zwei Tickets pro contomaxx-Kundenkarte

Caravan Live

02. bis 05.10.2025, Messe Freiburg

Entdecken, staunen, losfahren: Auf der Caravan Live dreht sich alles ums mobile Reisen. Von kreativen Umbauten über Zubehör bis zur Camper Night – hier trifft Freiheitsgefühl auf Fachwissen und Abenteuerlust.

→ caravanlive.de



**plaza
culinaria**

1,50 Euro Rabatt auf bis zu zwei Tickets pro contomaxx-Kundenkarte

Plaza Culinaria

07. bis 09.11.2025, Messe Freiburg

Erleben, probieren, genießen: Deutschlands bedeutendste Erlebnis- und Genussmesse lädt Gourmets und Neugierige zum Schlemmen und Entdecken ein. Feine Produkte, ausgesuchte Aussteller und eine genussvolle Atmosphäre machen Freiburgs Messe zu einem Fest für alle Sinne.

→ plaza-culinaria.de

Unter allen richtigen
Einsendungen verlosen wir

1x 1.000 Euro Gutschein
fürs Lieblingsbike bei
HILD Radwelt/Lucky Bike

1x 500 Euro Gutschein
für Fahrradzubehör
bei HOT.BIKE

1x 300 Euro Gutschein
für lokale Fahrradklei-
dung von Dos Caballos

1x 200 Euro Gutschein
für eine Fahrradlampe
made in Gundelfingen
von Supernova Design



Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnehmen können alle – auch ohne Sparkassenkundin oder -kunde zu sein. Die Gewinner:innen werden benachrichtigt. Mitarbeitende der Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

Hinweis zum Datenschutz: Die Vertraulichkeit und Integrität Ihrer persönlichen Angaben ist uns ein besonderes Anliegen. Wir werden Ihre Angaben daher sorgfältig und entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz verarbeiten und nutzen und insbesondere nicht ohne Ihre Zustimmung an Dritte weitergeben. Wir erheben und nutzen die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten nur zum Zwecke der Abwicklung dieses Preisausschreibens und der Kontaktaufnahme mit den Gewinner:innen oder Gewinnern. Zum Datenschutz siehe auch [sparkasse-freiburg.de/dsgvo](https://www.sparkasse-freiburg.de/dsgvo)

Durchs Heft gerätselt!

Wissen Sie es? Dann machen Sie mit
und gewinnen Sie mit etwas Glück einen
unserer tollen Preise!

Einfach alle Antworten
zusammenzählen
und Sie erhalten Ihre
Glückszahl!

? In wie vielen Umlandgemeinden von Freiburg wird Frelo ab 2026 verfügbar sein?	
? In welchem Jahr hat Simon Geschke seine Profikarriere beendet?	
? Bis zu welchem Jahr hat Albert Schultis den Bambinilauf der Sparkasse organisiert?	
? Wie viele PAYBACK Punkte werden automatisch gutgeschrieben, wenn das contomaxx-Girokonto mit PAYBACK verknüpft wird?	
	Ihre Glückszahl

So machen Sie mit:

Einfach Ihre Glückszahl mit dem Stichwort „lokal ist ein Gewinn.“ bis zum 1. September 2025 einsenden:
per E-Mail an gewinnspiel@sparkasse-freiburg.de
oder mit einer Postkarte an
Sparkasse Freiburg-Nördlicher Breisgau
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Kaiser-Joseph-Straße 186-190
79098 Freiburg

Viel Glück!